



SV Wals-Grünau 4 : 2 SV Straßwalchen

Torfolge: 0:1 Nika Petrit (2. Elfmeter), 1:1 Elvis Ozegovic (21.), 2:1 Christopher Mayr (48.), 3:1 Stefan Federer (59.), 4:1 Edwin Karibasic (61.), 4:2 Nika Petrit (72.);

Gelbe Karten: Matthias Pichler (18. Unsportl. Verhalten), Christopher Mayr (47. Foul);

Kader: Matthew O'Connor, Christian Auer, Elvis Ozegovic (79. Christian Schnöll), Sebastian Rauter, Matthias Pichler (73. Lorenzo Munaro), Stefan Federer, Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K) (86. Niki Sturm), Kevin Resch, Edwin Karibasic;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 9. Runde

- FC Bergheim : ÖTSU Hallein 1:0
- SV Wals-Grünau : SV Straßwalchen 4:2
- SK Bischofshofen : SC Golling 0:2
- SV Bürmoos : USV Berndorf 1:1
- FC Puch : SV Hallwang Abg.
- FC Hallein : UFC Altenmarkt Abg.
- SV Kuchl : FC Zell am See 0:3
- TSU Bramberg : TSV Neumarkt 0:3

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 15-09-2016

Vorschau Runde 9: SV Wals-Grünau vs. SV Straßwalchen

Ein besonderes Spiel ist der Auftritt in Wals-Grünau sicher für Straßwalchen Coach Michael Kalhammer. Er war als Spieler und Trainer bei den Grün Weißen. Jetzt will er mit seinen Straßwalchenern dem Tabellenführer ein Bein stellen. Man hat nichts zu verlieren, könnte aber mit einem Erfolg beim Seriensieger den Schalter umlegen. Derzeit fehlt die Konstanz, um reihenweise Siege einzufahren.

Da ist die Aigner-Elf einige Schritte voraus. Sie scheinen momentan unantastbar, doch vor dem SV Straßwalchen sind sie gewiss gewarnt.

Expertentipp: 2:0

Miroslav Bojceski (Trainer TSV Neumarkt)

"Das wird ein klarer Heimsieg. Wals-Grünau steht defensiv sehr gut. Nach vorne spielen sie gute lange Bälle auf die Seite und rücken stark nach. Zudem sind die Standards von Stefan Federer sehr gefährlich."

Kronen Zeitung 16-09-2016

Stelldichein mit der "Ex"

An die 700 Minuten hält die beachtliche Torsperre von Salzburger Liga Leader Wals-Grünau. Heute steht der Lauf der Aigner-Crew gegen Straßwalchen mit Ex-Coach Michael Kalhammer und Ex-Stürmer Petrit Nika auf dem Spiel. "Wir wollen Paroli bieten", ist Michael Kalhammer vor dem Stelldichein mit der "Ex" motiviert.

Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 17-09-2016

Aigner-Truppe glänzte als wahre "Traumtor-Fabrik"

Wals-Grünau ist nicht zu stoppen! Der Salzburger Liga Leader feierte mit dem Heim-4:2 gegen Straßwalchen mit Ex-Coach Michael Kalhammer bereits den achten Sieg in Serie. Bei den Treffern von Stefan Federer, Christopher Mayr und Edwin Karibasic lachte Franz Aigners Trainerherz.

Leader Wals-Grünau spielte daheim mit Straßwalchen Katz und Maus, ließ sich auch vom frühen 0:1 aus einem Foulelfmeter nicht beirren. "Ein Traumtor nach dem anderen", war Coach Franz Aigner nach dem 4:2 begeistert.

ligaportal.at 17-09-2016

Torsperre endet, Siegesserie nicht! Karibasic-Prachttreffer bei nächster Wals Grünau-Gala

Der SV Wals-Grünau ist derzeit das Maß aller Dinge in der Salzburger Liga. Nach 587 Minuten kassierte die Mannschaft von Headcoach Franz Aigner zwar wieder einmal einen Gegentreffer, doch Punkte ließ man sich nicht klauen. Mit dem achten Ligasieg in Serie sicherte man die Tabellenführung weiter ab. Der SV Straßwalchen konnte mit dem in ausgezeichnete Form befindlichen Ligaprimus nicht mithalten. Die erhoffte Überraschung, die einen Schub geben sollte, blieb aus. Die Kalhammer-Truppe rutscht in der Tabelle wieder etwas zurück.

Wals-Grünau dominiert klar

Schon in der zweiten Minute brechen die Gäste die Torsperre von Matthew O'Connor. Petrit Nika verwandelt einen Elfmeter, kann mit der Führung aber nicht verhindern, dass die Hausherren großen Druck erzeugen. Ihre Überlegenheit münzen sie nach 21 Minuten in Zählbares um. Elvis Ozegovic stellt auf 1:1. Eine Freistoßflanke rutscht zu ihm durch und er staubt wuchtig ab. An der Dominanz der Heimischen ändert das nichts. Zahlreiche Möglichkeiten werden ausgelassen. Erst nach der Halbzeitpause schafft die Aigner-Elf weitere Fakten. In der 48. Minute fangen die Grünauer einen zu kurz geratenen ruhenden weiten Ball der Straßwalchener ab. Christopher Mayr wird mit einem deutlich besseren langen Ball gefüttert, erweist sich als zu flott und netzt mühelos.

Traumtore entscheiden Partie

In der 59. Minute legt der überragende Stefan Federer nach. Per Diagonalpass bedient, lässt er weder seinem Bewacher noch dem Tormann nur den Funken einer Abwehrchance. Er legt sich den Ball perfekt in die Mitte und donnert das Leder in die Maschen. Noch schöner ist aber Treffer Nr. 4. Eine Freistoßflanke wird aus dem Gefahrenbereich bugsiert, landet aber exakt

bei Edwin Karibasic, der aus 20 Metern volley abzieht und genau ins Eck trifft. Ein Prachttreffer! Dass Petrit Nika mit seinem zweiten Tagestreffer noch ein Schmankerl für die Zuseher nachschießt und per feinem Fernschuss in der 72. Minute verkürzt, ändert nichts am ungefährdeten Heimsieg des Spitzenreiters. Der SV Wals-Grünau gewinnt mit 4:2.

Stimmen zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Das war wieder überragend. Zeitweise kann man es nicht besser spielen. Wir haben uns vom frühen Gegentor nicht irritieren lassen und Chancen im Minutentakt herausgespielt. Wir haben endlich aus einem Standard getroffen. Zur Pause hätten wir 4:1 oder 5:1 führen können. In der zweiten Halbzeit haben wir dann die Tore gemacht. Schön langsam werden mir meine Spieler unheimlich. Ich hätte nicht gedacht, dass wir schon so gut spielen. Ein Pauschallob!"

Markus Chudoba (Sportlicher Leiter SV Straßwalchen)

"Ein verdienter Sieg für Wals-Grünau! Sie haben von Anfang an das Kommando übernommen und auf ein Tor gespielt. In der Halbzeit wäre auch eine 3:1-Führung für sie möglich gewesen. Nach der Pause haben sie schnell getroffen. Ohne die Leistung der Wals-Grünauer, die klar besser waren als wir und super aufgetreten sind, schmälern zu wollen, sind ihren Toren aber Eigenfehler von uns vorausgegangen. Auch nach dem 2:4 hatte man nicht das Gefühl, dass wir noch einmal herankommen. Bei uns ist es weiter eine Achterbahnfahrt. Wir spielen nicht, was wir uns wünschen. Jammern hilft aber nichts. Das nächste Spiel gegen Bischofshofen ist sehr wichtig."

Kronen Zeitung 19-09-2016

Das Spitzenduo enteilt der Konkurrenz

Wals-Grünau prolongiert seinen Erfolgslauf gegen Straßwalchen. Die Torsperre von Tabellenführer Wals-Grünau endete zwar gegen Ex-Coach Michael Kalhammer und Straßwalchen. Dennoch werden die Aigner-Boys immer einsamer ganz vorne. Neumarkt zog mit einem 3:0 in Bramberg, das nun endgültig den Anschluss verloren hat, mit.



Salzburger Nachrichten 19-09-2016

Wals-Grünau ließ sich vom frühen Rückstand nicht beeindruckt und nützte in der Folge vier seiner vielen Chancen. „Derzeit spielen wir sehr gut. So kann es natürlich weitergehen“, freute sich Wals-Grünau Trainer Franz Aigner nach dem achten Sieg in Serie.

salzburg24.at 19-09-2016

In der Salzburger Liga deutet viel auf einen Durchmarsch von Wals-Grünau hin.

Unaufhaltsam eilt Wals-Grünau von Sieg zu Sieg. Nach der Auftaktniederlage gegen Kuchl ging die Elf von Trainer Franz Aigner in den darauffolgenden acht Partien als Sieger vom Platz.

Grünaus Höhenflug nimmt kein Ende

Auch nach einem Rückstand gegen Straßwalchen kämpften sich die Walser wieder zurück und siegten schlussendlich hochverdient mit 4:2. Elvis Ozegovic (21.) Christopher Mayr (48.), Stefan Federer (59.) sowie Edwin Karibasic (61.) sorgten für die Treffer der Hausherrn. Auf der Gegenseite netzte Petrit Nika (Elfm., 2., 72.) für Straßwalchen doppelt ein. "Besser kann man nicht spielen, mein Team zeigt sich derzeit von der besten Seite", freute sich Franz Aigner.